

Wärmende Küsse

Xiuchen

Von Minzou_Sshi

Prolog:

Es ist der 12. Januar und viel zu kalt und zu dunkel für eine Party. Eine frische Brise bereitete mir schreckliche Gänsehaut, doch trotzdem führte mich mein Weg durch die kühlen Straßen Seouls. Morgen musste ich zwar nicht zur Uni und doch fühlte ich mich einfach viel zu schlapp um heute die Nacht noch durchzufeiern. Was war ich doch ein super Freund...

Heute wurde mein Kumpel Kyungsoo 21, weswegen er eine fette Party schmiss. Eigentlich war es nicht so sein Ding auf Parts zu gehen und erst recht nicht Partys zu schmeißen doch dieses Mal tat er es trotzdem. Ich war schon ziemlich gespannt wie sie aussehen würde. Und erst recht wie viele und überhaupt welche Leute kommen würden. Zumindest versicherte er mir, dass es nicht langweilig werden würde...

Schnaufend zog ich mir meinen dunkelblauen Baumwollschal bis zu meiner Nasenspitze hoch und vergrub meine eiskalten Hände in den Jackentaschen meines ebenso dunkelblauen Parkas. Die mit hellem Pelz bezogene Kapuze hing mir schon tief ins Gesicht während mein Weg sich in eine etwas teurere Wohngegend führte. Do Kyungsoo... total verummmt wie ich war suchte ich nach der Klingel meines Kumpels. Er wohnte zwar nicht in einem Haus, doch trotzdem hatte seine ziemlich große Wohnung es schon in sich. Modisch dekoriert und hoch moderne Ausstattung. Das hatte er wohl seinen Eltern zu verdanken, die im besitz des D.O. Unternehmens waren. Im Klartext... er war stinkreich!

Prolog

Schnaubend löste ich meine rechte Hand aus der Jackentasche und spürte gleich darauf den stechenden Schmerz der von der Eiskälte kam auf meiner Haut. Schnell drücke ich die Klingel und wartete einige Minuten bibbernd vor der Tür, als ich auf einmal eine fremde Stimme durch die Sprechanlage hörte.

„Hallo, wer ist da?“, ertönte es aus dem Lautsprecher. Stirn runzelnd näherte ich mich der Sprechanlage und murmelte leicht genervt: „Es ist unhöflich jemanden nach dem Namen zu fragen, wenn man selber seinen noch nicht erwähnt hat!“

Ein belustigtes Pfeifen war das einzige was ich zur antwort bekam, als ich auf einmal die Stimme meines besten Freundes am Lautsprecher vernahm. „Lass ihn rein, er ist der letzte Fehlende.“ Bevor ich etwas erwidern konnte hörte ich auch schon das nervige Summen der Tür, welches entstand, sobald jemand die Verriegelung durch

Knopfdruck löste. Blitzschnell schlüpfte ich durch den Türspalt ins Warme und atmete tief und auch leicht entspannt ein als mich die kuschelige Wärme freudig empfing. „Wie schön...“, schnurrte ich vor mich her und begab mich meine Hände warm rubbelnd in den zweiten Stock.

Während des Treppensteigens knöpfte ich meine warme, schützende Jacke auf und löste mich nun endlich von ihr, als ich auf einmal die fremde Stimme von eben wieder vor mir vernahm. „Hey Soo, ich wusste nicht das du so einen süßen Schnuckel eingeladen hast.“ Meine Augen weiteten sich als mir klar wurde, dass wohl ich der „süße Schnuckel“ war. Na super... Nicht mal eine Minute hier und schon bereute ich es... Mit einem leicht gereizten Blick wollte ich was erwidern als ich auf einmal den großen, schlanken und echt gutaussehenden jungen Mann vor mir stehen sah. Mir blieb die Spucke weg... Wer war hier das süße Schnuckelchen... Ich musste gestehen das ich schon etwas für Männer übrig hatte, nur das ich jemals einen treffen würde, dem ich gleich um den Hals fallen würde wenn ich ihn sah, das hätte ich mir echt nicht gedacht...